



Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe  
FMF London zertifiziert, ÖGUM Stufe 1

# Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Schwangerschaft!

## Information Ultraschall in der Schwangerschaft

Die meisten Kinder kommen gesund zur Welt. Allerdings besteht bei allen Frauen in jedem Alter eine Wahrscheinlichkeit von bis zu 5% ein körperlich oder geistig behindertes Kind zur Welt zu bringen. Die Ultraschalluntersuchung ist ein bildgebendes Verfahren, das nach heutigem Kenntnisstand keine Schäden bei Mutter und Kind verursacht.

Die Ultraschalluntersuchung hat Grenzen: Auch bei guter Gerätequalität, größter Sorgfalt und Erfahrung des Untersuchers können Fehlbildungen unentdeckt bleiben. Das gilt besonders bei erschwerten Untersuchungsbedingungen bedingt durch die kindliche Position oder die mütterliche Bauchdecke.

Es gibt jedoch Ultraschalluntersuchungen in der Schwangerschaft mit unterschiedlicher Aussagekraft. Welche Untersuchungen Sie vornehmen lassen, bleibt Ihre eigene Entscheidung. Die folgenden Informationen sollen Ihnen bei dieser Entscheidung helfen:

### A) Mutter Kind Pass

die Kosten dieser Untersuchungen werden von der Sozialversicherung übernommen

1. Basis-Ultraschall 8.-12. Schwangerschaftswoche:
2. Basis-Ultraschall 18.-22. Schwangerschaftswoche:
3. Basis-Ultraschall 30.-34. Schwangerschaftswoche:

1. Blutuntersuchung bis 16. SSW
2. Blutuntersuchung 24.-28. SSW inkl. OGTT (Blutzuckertoleranztest)
3. Interne Untersuchung beim HA
4. Hebammenberatung

## **B) Weitere Ultraschalluntersuchungen beim Frauenarzt**

Sie können Ihr Kind bei jedem Ordinationsbesuch sehen. Das ist in der Schwangerschaft ein besonderes Erlebnis. Die oben genannten Untersuchungen sind in Bezug auf das Erkennen von groben Auffälligkeiten und Fehlbildungen orientierend und dienen nicht zur Fehlbildungsdiagnostik. Vielmehr besteht die Möglichkeit, daß weniger augenfällige Befunde übersehen werden. Ergänzend gibt es daher ein erweitertes Untersuchungsangebot. Die Kosten für die weiteren Untersuchungen beim Frauenarzt werden NICHT von der Sozialversicherung übernommen.

Prinzipiell und grundsätzlich kommen schwangere Patientinnen ungefähr alle 4-5 Wochen zur Kontrolle in die Praxis, dann wird auch routinemässig das Gewicht von Mutter und Kind, der mütterliche Blutdruck und Harn, kontrolliert. Falls Sie dies nicht möchten, informieren Sie uns bitte im Voraus.

## **C) Erweiterte Untersuchungen (Pränataldiagnostik)**

Erweiterte Untersuchungen werden durch speziell ausgebildete UntersucherInnen mit speziellen Ultraschallgeräten durchgeführt. Sie bestehen aus standardisierten Untersuchungsverfahren, die folgendes ermöglichen:

1. Untersuchung auf Chromosomenschäden (im Besonderen auf Down-Syndrom =Trisomie 21, frühere, überholte Bezeichnung „Mongolismus“, aber auch Trisomie 18 und 13)
2. Entdeckung der meisten schweren Organfehlbildungen, die dann eine gezielte Betreuung der Kinder ermöglichen

Die erweiterten Untersuchungen erfolgen derzeit bei Indikation oder bei normalem Schwangerschaftsverlauf nur auf Wunsch der werdenden Mutter. Die Kosten werden in diesem Fall NICHT von der gesetzlichen Sozialversicherung übernommen.

### **Erweiterte Untersuchung in der Schwangerschaftswoche 11-14**

#### **(Ersttrimester-Screening =“Nackenfaltenmessung“)**

1. Berechnung der Wahrscheinlichkeit für Trisomie 21,18,13 durch: Alter der Mutter, Schwangerschaftsalter, Ultraschallzeichen: Nackentransparenz (NT-Screening), Nasenbein, Blutfluß im Bereich der rechten Herzklappe und im Bauch des Babys.
2. Eine erste Untersuchung der Organe ist zu diesem Zeitpunkt bei günstigen Ultraschallbedingungen und mit hochauflösenden Geräten möglich.

## **Erweiterte Untersuchung ab Schwangerschaftswoche 20**

### **(Organscreening)**

Die Schwangerschaftswoche 20-23 ist die beste Zeit, um die Organe des Kindes zu untersuchen. Es wird besonders Augenmerk auf eine genaue Untersuchung des Gehirns, des Gesichtes, der Wirbelsäule, des Brustkorbes mit Herz und Lunge, der Bauchwand und der Bauchorgane, der Nieren, der Blase und des Skeletts gelegt. Auf Wunsch werden eventuell vorhandene Hinweiszeichen auf Chromosomenfehler beschrieben.

### **Bitte zutreffendes ankreuzen:**

- ich wünsche NUR die im Mutterkindpass vorgesehenen Ultraschalluntersuchungen zwischen der 8.-12., 18.-22., und 30.-34. Schwangerschaftswoche
- ich wünsche Ultraschalluntersuchungen bei jeder Kontrolle in der Ordination
- ich wünsche erweiterte Ultraschalluntersuchungen durch in der Pränataldiagnostik erfahrene und anerkannte Spezialisten.

## **Information Impfungen während der Schwangerschaft**

### **Saisonale Grippe:**

Schwangere gehören zu den Risikogruppen für besonders schwere Influenza (=Grippe)verläufe. Daher wird die Impfung mit dem inaktivierten und gut verträglichen Impfstoff vor und während der Grippesaison empfohlen. Sie kann in jedem Stadium der Schwangerschaft, vorzugsweise in zweiten oder dritten Schwangerschaftsdrittel, gegeben werden. Auch das Neugeborene erhält durch die Impfung der Mutter in der Schwangerschaft einen sogenannten „Nestschutz“ für etwa sechs Monate, indem die Antikörper der Mutter auf das Ungeborene übertragen werden.

### **Pertussis (=Keuchhusten):**

Neu ist, dass die Keuchhustenimpfung nun in jeder Schwangerschaft, unabhängig vom Zeitpunkt der letzten Impfung empfohlen wird. Denn: Auch Pertussis ist eine Erkrankung, die für Säuglinge sehr ernst verlaufen kann. Die Impfung der Mutter zwischen der 27. und 36. Schwangerschaftswoche ist daher essenziell. Dabei werden wie bei der Influenzaimpfung hohe Antikörperspiegel auf das Kind übertragen, die dann das Neugeborene nach der Geburt sechs Monate schützen, bis es die regulär empfohlene Sechsfachimpfung erhält. Diese Impfung ist nur in Form eines dreifach (mit Diphtherie-Tetanus-Pertussis) oder vierfach Impfstoffes (Diphtherie-Tetanus-Polio-Pertussis) erhältlich.

Ich habe die oben stehenden Informationen über Ultraschalluntersuchungen und Impfeempfehlung in der Schwangerschaft gelesen, verstanden und zur Kenntnis genommen und bestätige das mit meiner Unterschrift.

Langkampfen, am

Name (in Blockbuchstaben): \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Zusätzliche Anmerkungen: